

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt. 1833-1842 1834

75 (28.3.1834)

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

N^o. 75. Freitag den 28. März 1834.

Anzeige von verlorren und gefundenen Gegenständen.

Verlorren:

Eine braune glatthärige Hühnerhündin, vornen auf der Brust etwas weiß, ist verloren gegangen; dem Finder der hievon der Polizei Anzeige macht, wird eine angemessene Belohnung zugesichert.

Bekanntmachungen.

(3) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Ueber das Vermögen des hiesigen Bürgers und Gastwirthes Friedrich Eichelkraut ist Gant erkannt und Tagfahrt zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf Dienstag den 29. April 1834 Vormittags 8 Uhr anberaumt worden. Es werden daher alle diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse machen wollen, aufgefordert, solche in der angeordneten Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln. In derselben Tagfahrt sollen zugleich ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, auch Borg- und Nachlassvergleiche versucht und in Bezug auf diese Ernennung, so wie den etwaigen Borgvergleich die Nichterscheinenden als der Mehrzahl der Erschienenen beitreten, angesehen werden.

Karlsruhe den 14. März 1834.
Großh. Stadtmagt.

Kauf-Anträge.

(2) Karlsruhe. [Fahnisversteigerung.] Aus der Verlassenschaftsmasse der Schreinermeister Dees Wittwe von hier werden Dienstag den 1. April d. J. früh 9 Uhr in der Akademiestraße Nro. 37. Frauenkleider, Bett- und Weißzeug, Küchengehirr, Schreinwerk und allerlei Hausrath gegen baare Bezahlung versteigert werden.

Karlsruhe den 24. März 1834.
Großherzogl. Stadtmagtsrevisorat.

(3) Karlsruhe. [Ackerversteigerung.] Der in die Verlassenschaft des gewesenen Schreinermeister Schwindt gehörige drei Viertel große Acker im Sommerstrich, nächst dem Promenadenhaus, neben Stallbedient Haupt Wittwe und Kaufmann Döring, unten auf Schmidmeister Müller, oben auf den Promenadenweg stoßend, wird am Mittwoch den 2. April d. J. Nachmittags 4 Uhr im Hause Nro. 61. der Waldstraße dahier unter Ratifikationsvorbehalt öffentlich versteigert, wozu man die Kaufliebhaber einladet.

Karlsruhe den 14. März 1834.
Großherzogl. Stadtmagtsrevisorat.

(1) Karlsruhe. [Delversteigerung für die städtische Straßenbeleuchtung betreffend.] Der Delbedarf für die städtische Straßenbeleuchtung wird Montag den 21. April l. J. früh 9 Uhr bei der unterzeichneten Stelle an den Wenigstnehmenden versteigert. Die Lieferung geht vom 1. Mai 1834. bis dahin 1835, und der muthmaßliche Bedarf ist 150 bis 160 Centner. Die Versteigerungsbedingungen liegen zu jedermanns Einsicht bereit. Karlsruhe. den 26. März 1834.

Großh. Polizeiamt der Residenz.
Picot.

(3) Karlsruhe. [Hausverkauf.] Ein neu-erbautes Haus in der Stephaniensstraße nebst geräumigem Hof und Garten ist aus freier Hand zu verkaufen; Näheres auf dem

Commissionsbureau von W. Kölle.

(3) Karlsruhe. [Haus feil.] Das zwei-stöckige Haus mit Einfahrt, Seiten und Hintergebäude, ein Pferd stall und geräumiger Hof, in der Durlacher Thorstraße Nro. 4. ohnweit vom

Durlacher Thor ist aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere ist im Hintergebäude ebener Erde zu erfahren.

Vachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Im innern Zirkel No. 17. sind im obern Stock 2 Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Das Nähere in der alten Kreuzstraße No. 3.

Ein Logis von 2 Zimmern an der Ritterstraße ist an ledige Herrn auf den 23. April zu vermieten bei **Handelsmann Döring.**

Bei einer stillen kinderlosen Familie ist ein Logis für einen ledigen Herrn zu vergeben; es kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden. Das Nähere ist in der neuen Waldstraße No. 71. zu erfahren.

In der Mitte der Stadt ist ein sehr geräumiger Laden nebst einigen Zimmern zu vermieten.

In der neuen Waldstraße No. 81. ist ein Logis, bestehend in 5 Zimmer, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu beziehen.

Im innern Zirkel No. 12. ist der dritte Stock auf den 23. Juli zu vermieten, und das Nähere im Hause selbst zu erfragen.

In der Amalienstraße No. 47. ist ein Logis im zweiten Stock von 7 Zimmer, 2 verrohrten Speicherkammern, Keller, Holzremise, gemeinschaftliches Waschhaus mit oder ohne Stallung zu vermieten und kann den 23. Juli bezogen werden.

In der neuen Herrenstraße No. 32. dem katholischen Kirchenplatz gegenüber sind im zweiten Stock 2 schöne tapezirte Zimmer auf den 23. April oder den 1. Mai zu verleihen, auch im nämlichen Haus ist ein Dachlogis mit 3 Zimmer nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu verleihen.

Bei Hofstater Kreuzer in der Waldbornstraße No. 24. ist ein Zimmer ebener Erde auf den 1. April und im obern Stock zwei Zimmer mit Küche an einzelne Personen oder ledige Herrn bis zum 23. April zu vermieten.

In der Zähringer Straße No. 23. sind zwei, und in der Schlossstraße No. 2. ein Zimmer mit Bett und Möbel an ledige Herrn zu vermieten, und können gleich bezogen werden. Das Nähere in der Zähringer Straße No. 23.

Adlerstraße No. 21. ist ein Logis mit zwei Zimmern im zweiten Stock, nebst Küche und allen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli d. J. zu vermieten.

In der Zähringerstraße ist ein Logis mit 6 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten, und kann auch auf Verlangen Stallung dazu gegeben werden. Das Nähere ist in der Kronenstraße No. 28. zu erfragen.

Im großen Zirkel No. 5. ist der mittlere Stock, bestehend aus 6 Zimmer, Alkof, Speisekammer und 2 Speicherkammern nebst allen Bequemlichkeiten auf 23. April oder 23. Juli zu beziehen.

Im vordern Zirkel am Eck der Adlerstraße, Haus No. 8. ist die 2. und 3. Etage zu vermieten und den 23. April oder 23. Juli zu beziehen. Die 2te Etage, bestehend in 10 Zimmer nebst Küche, sämtliche Zimmer in einander gehend, wovon 3 Zimmer im Hintergebäude, großen Salon mit Altane nebst zwei Kabinetten, Remise zu vier Chaisen, Stallung zu 4 Pferden, Waschhaus, Holzremise, Keller und Speicher mit Speicherkammern. Die 3te Etage, 7 Zimmer, nebst Küche, Speicher, Waschhaus, Keller, Holzplatz. Näheres bei Handelsmann Mayer Auerbacher, lange Straße No. 30.

In der langen Straße No. 38. ist zu vermieten: im ersten Stock, zu einer Handlung geeignet, 4 oder 6 Zimmer und sonstige nöthige Localitäten. Im zweiten Stock 4 oder 6 Zimmer mit oder ohne Möbel, sogleich beziehbar.

Bei Schumacher Fr. Eberwein ist auf den 1. oder 23. April ein kleines Mansartenlogis mit einem Zimmer, Küche, Keller, Waschhaus an eine Person oder zwei stille Leute zu vermieten.

In der neuen Kronenstraße No. 40. ist im zweiten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern nebst Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer und sonst allen Bequemlichkeiten; ebendasselbst sind im Hintergebäude zwei Logis zu vermieten, wovon das eine 3 Zimmer nebst Küche, das andere aber nur 3 Zimmer enthält und können auf den 23. Juli bezogen werden.

In der Karlstraße No. 21. im zweiten Stock ist ein Logis von 4 bis 5 Zimmern bis auf den 23. Juli zu beziehen.

Bei Goldarbeiter Weber in der langen Straße ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmer, Speicherkammer und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu beziehen.

(3) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Eine stille Familie sucht auf den 23. Juli ein Logis von 3 Zimmern und 2 Kammern, nebst übrigen Erfordernissen. Wer ein solches zu vergeben hat,

wolle dieß gefälligst im Comptoir dieses Blattes anzeigen.

(3) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Eine Wohnung von 4 Zimmer, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten wird in der Gegend von der Kreuzstraße bis Waldstraße auf den 23. Juli d. J. zu miethen gesucht, Näheres auf dem Commissionsbureau von W. Kölle.

Bekanntmachungen.

(3) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Bis 23. April d. J. können 2—4000 fl. zu 4 pCt. ganz oder theilweise an hiesige Einwohner auf Pfandurkunde ausgeliehen werden, wo ist im Comptoir des Tagblattes zu erfragen.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Die erste Sendung Selterser u. Nippoldsauerwasser frischer Füllung ist bereits eingetroffen bei
C. A. Fellmeth.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Für bevorstehende Feiertage werden schönste und auch auf holländische Art gewässerte Stockfische vorrätzig seyn bei C. A. Fellmeth.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Frisches Selterser Wasser ist angekommen bei
Christian Niempp,
neue Kronenstraße Nro. 25.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Um mit einer Sorte Shawls und Halstücher aufzuräumen, werden solche unter den Fabrikpreisen abgegeben bei
Eduard und Benedikt Höber.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Seidschüger und Pilsner Bitterwasser, so wie die übrigen Mineralwasser sind in frischer Füllung angekommen bei
G. Schmieder.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Hiermit mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich wieder eine große Auswahl aller Sorten Strohhüte als Niederlage erhalten habe. Die Hüte sind im neuesten Geschmack und werden zu den billigsten Preisen verkauft.
Wittwe Eyth,
Langestraße Nro. 128.

(1) Karlsruhe. [Einladung.] Um dem Wunsche meiner Schüler und Freunde zu entsprechen, gebe ich mir die Ehre anzuzeigen, daß bis Ostermontag ein Bürgerball im Gasthaus zum Rappen statt findet, welcher um 9 Uhr seinen Anfang nimmt, und wozu ergebenst einladet:
A. Zeis, d. i., Tanzlehrer.

(1) Karlsruhe. [Anerbieten.] Ein dem Schreibfache Beflüssener kann dahier Gelegenheit zu praktischer Ausbildung — auch bei schon vorgerückter Fertigkeit — seinen Leistungen gemäße Belohnung finden; Hauptbedingung ist anbei gute Conduite und Fleiß. Näheres beim Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Bedientengesuch.] Ein lediger Mann von mittlern Jahren, mit guten Zeugnissen versehen, und von empfehlendem Neußern, findet eine Stelle als Bedienter. Näheres auf dem Commissionsbureau von W. Kölle.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein gesittetes Mädchen, das im Kochen ganz gut bewandert und auch im Kleidermachen, Weißnähen, Bügeln und sonst allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, und über ihre Kenntnisse, Charakter und Bildung die beste Zeugnisse aufweisen kann, wünscht eine für ihre Kenntnisse passende Stelle zu erhalten. Das Nähere ertheilt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Durlach. [Anzeige.] Ich zeige hiemit einem hohen Adel und geehrtem Publikum an, daß bei mir immer eine schöne Auswahl von Damenkorsetts nach neuestem Geschmack zu haben sind, und bitte daher um geneigten Zuspruch. Gute Arbeit und billige Preise wird mein eifrigstes Bestreben seyn.

Konrad Schwarz,
Korsettfabrikant in Durlach.

(2) Weiertheim. [Anzeige.] Unterzeichneter zeigt einem geehrten Publikum ergebenst an, daß auf kommenden Ostermontag und Dienstag Tanzbelustigung bei ihm abgehalten und am Dienstag das beliebte Eierlesen statt finden wird, wozu höflichst einladet

D. Siegle zum Stephanienbad.

(2) Rintheim. [Tanzbelustigung.] Einem verehrlichen Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß am Ostermontag bei mir Tanzbelustigung abgehalten wird.

Reinbold, zum Hirsch.

Die verehelichen Abonnenten auf die Blätter für häusliche Erbauung empfangen heute die 13 und 14. Lieferung, enthaltend:

Am Morgen des Abendmahlstages. — Stille Einkehr in uns selbst vor dem heiligen Abendmahl. — Das Abendmahl, als der letzte Wille des scheidenden Erlösers. — Christus in Gethsemane. (Mit einer Abbildung.)

Worin der sterbende Christ seinem Erlöser ähnlich sey? — Vergegenwärtigung der Todesstunde des Erlösers. — Das Grab des Heilandes.

Frankfurter Börse 26. März 1834.				Pariser Börse 22. März.					
OESTERREICH.				BADEN.					
5	Metalliq. Obligat.	98½	4	Rentenscheine (Papier)	102½	5°/o	104	65	
4	ditto ditto	89½		Lott. Anl. à 50 fl. (Papier)	86½	3°/o	78	50	
3	Actien oh. Div.	1509		DARMSTADT.					
4	Partial b. Roths.	138½	4	Obligationen (Papier)	101½	Actions de la banque	—	—	
	100 fl. Loose	207½		Lott. Anl. à 50 fl.	63½	Rentes de Naples	94	60	
PREUSSEN.				HOLLAND.					
4	Staats-Schuldscheine	99½	2½	Integr. Obligat.	49½	3°/o Espagne	41	—	
4	Obligat. b. Roths.	93	5	Obligationen v. 1832	93½	Emprunt royal d'Espagne	—	—	
	Lott. Anl. à 50 Thr.	54½		RUSSLAND.					
BAYERN.				POLEN.					
4	Obligationen	101½	6	Insc. b. Grunelius et C. (Papier)	68	Emprunt des Cortes	—	—	
	Lott. Anl. à 500 fl. E.M.	—		Lott. Loose d.Pthr. à 105kr.	62½	Emprunt Belge	—	—	
				London 20. März					
				3°/o Stocks				91½	—

Frankfurter Börsenbericht. Die Oesterr. Fonds blieben bei geringem Umsatz auf der gestrigen Notiz. 5 pCt. Holländ. und 5 und 3 pCt. Span. waren pr. Compt. als auf Lieferung gesucht. Nach der Börse wenig gemacht.

Fremde.

In hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Meyer, Kfm. von Aachen. Hr. Jung, Part. von Mannheim. Hr. Weber, Student von Uzensdorf.

Im Englischen Hof. Hr. Deibel, Kaufm. von Mainz. Hr. Bertelsmann, Kaufm. von Bielefeld. Hr. von Solms von Straßburg. Hr. Morawitzki, k. bair. Lieutenant mit Familie von Landau. Hr. Masmair, Musikdirector von Ingolstadt.

Im Erbprinzen. Hr. Pauli, Part. von Göln. Hr. Delisle, Part. mit Sohn von St. Gallen. Hr. Delisle, Kaufm. von Konstanz. Hr. von Andres von Stuttgart.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Hügig, Professor von Zürich. Hr. Cautier, Kfm. v. Freiburg. Hr. De Ribaupierre, Part. von Grandson. Hr. Goosweiler, Advokat von Straßburg. Herr Schiffmann, Fabrikhaber mit Gattin v. St. Gallen. Hr. Bierbaum, Student v. Tübingen. Hr. Chanoine, Kfm. von Chalons.

Im goldenen Ochsen. Hr. Beckmann, Kfm. von Barmen. Hr. Ballreich, Dr. med. von Waldmohr. Hr. Benzino, Student von Landstuhl. Hr. Anderst, Kfm. von Heidelberg.

Im grünen Baum. Hr. Wendel, Part. v. Gernsbach.

Im Karpfen. Hr. Löffler, Part. von Niederschopfheim.

Im König von Preußen. Hr. Riggler, Student von Freiburg. Hr. Weigmann, Sänger v. Schingen.

Im Ritter. Hr. Mürkle, Part. von Pforzheim. Hr. Kappler, Part. von Mainz.

Im römischen Kaiser. Hr. Grenier, Kfm. von Besancon. Hr. Maler, Kaufm. von Hannover. Hr. Kullmann von Bruchhausen. Hr. Maler von Hannover.

Im Schwanen. Hr. Hauser, Kaufm. von Freiburg. Hr. Aien, Part. mit Fam. v. Erfurt.

In der Stadt Straßburg. Hr. Reichel, Hauptmann von Neukirchen.

Im weißen Bären. Hr. Seber, Verwalter von Rothenfels. Hr. Ehrfurt, Kfm. daher.

Im Säbringer Hof. Hr. De Roi, Kfm. von Berlin. Hr. Heig, Kfm. von Zürich. Hr. Pfeiderer, Kfm. von Frankfurt. Hr. Trupone, Notar von Straßburg. Hr. Trugel, Baupraktikant v. Speyer. Hr. v. Hoven, Kfm. von Mannheim. Hr. Guntz, Student von Straßburg. Hr. Guntz, Part. von da. Hr. Urner, Kfm. von Elberfeld. Hr. Brenner, Student von Straßburg. Hr. Brenner, Student von da.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Geheimerath von Berg: Hr. v. Berg, Forstpraktikant von Huchensfeld. — Bei Hrn. Ministeriath Bell: Hrn. Gebr. Schwarzmann, Studenten von Freiburg. — Bei Hrn. Buchhändler Groos: Hr. Beyerle, Student von Heidelberg. — Bei Hrn. Hofhauspieler Schulz: Hr. Schulz, Handlungscommiss von Offenburg.

Einpassirt.

Hr. von Hayber, k. bayer. Hauptmann von Bruchsal.

Auspassirt.

Hr. Haizinger, Hofopernsänger nach Hamburg.

Durchpassirt.

Hr. Enneca, Advokat von Paris nach Wien.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der C. F. Müllerschen Hofbuchhandlung u. Hofbuchdruckerei.